



KULTOBJEKT HANDY ZUG

EN ROUTE

ARBEITSBLÄTTER

IMPRESSUM

Herausgeberin: IRAS COTIS

Jahr: September 2018

Autorschaft: Yannick Gasser

Layout: Dana Pedemonte, Éditions AGORA

KONFLIKTREICHE ROHSTOFFE ?

Recherche

ARBEITSAUFTRAG

1 Diskutiert in der Gruppe folgende Aussage: «Zwischen meinem Handy und den Bürgerkriegen in Afrika existiert ein Zusammenhang».

Was denkt ihr dazu? Stimmt sie oder nicht? Wieso?

2 Teilt Euch in Zweiergruppen auf. Recherchiert im Internet, welche Edelmetalle in einem Mobiltelefon verarbeitet sind. Jede Zweiergruppe soll mindestens fünf Edelmetalle finden.

Mögliche Stichworte für die Internetsuche: «Mobiltelefon + Edelmetalle», «Handy + Edelmetalle», «Mobiltelefon + Bestandteile», «Handy + Metalle»

3 Entscheidet Euch für eines der folgenden Edelmetalle: Zinn, Tantal, Wolfram, Kobalt und Gold.

Recherchiert im Internet, ob von Konflikten berichtet wird, die mit der Gewinnung dieses Edelmetalls zusammenhängen. Wenn ja, von welchen? Wer berichtet darüber, mit welchen ethischen Bedenken?

Mögliche Stichworte für die Internetsuche: «[Name des Edelmetalles, z.B. Gold] + Konflikt Afrika», «[Name des Edelmetalles, z.B. Gold] + Bürgerkrieg Afrika», «[Name des Edelmetalles, z.B. Gold] + Menschenrechte Afrika», «[Name des Edelmetalles, z.B. Gold] + Arbeitsbedingungen Afrika»

Eine Person ist zuständig dafür, die Resultate auf einem Notizpapier festzuhalten.

NOTIZEN

...
...
...

PRODUKTION UND MENSCHENRECHTE

Medienanalyse

ARBEITSAUFTRAG

1 Recherchiert und notiert Antworten auf folgende Fragen:

- In welchen Ländern werden viele Handy fabri- ziert?
- Welche Informationen findet Ihr über die Arbeitsbedingungen?

Stichworte für die Internetsuche: «It Rating + Brot für alle», «Grosse Handyfabriken», «Fabriken Ausland Handy», «Wo werden Handys produziert».

NOTIZEN

...
...
...

ARBEITSBLATT 3.1A

ADELE, DER PAPST UND DIE APPS

Recherche "Päpstlicher Appell"

ARBEITSAUFTRAG

1

Lest den Textausschnitt in der rechten Spalte durch. Diskutiert folgende Fragen:

- Wieso soll die Informationsflut die Beziehungen der Menschen negativ beeinflussen?
- Was heisst es, die «Menschen dem technischen Gerät wieder vorzuziehen»?
- Seid ihr der gleichen Meinung wie der Papst? Glaubt ihr auch, dass die Anrufe, Mitteilungen und soziale Medien das Zusammenleben erschweren? Oder seid ihr der Meinung, dass sie das Zusammenleben insgesamt vereinfachen?
- Habt ihr das Gefühl, dass Smartphones heute Kultobjekte sind, die wichtiger sind als die Mitmenschen?

Eine Person notiert auf einem Notizpapier die Ergebnisse der Diskussion

NOTIZEN

...

...

...

GRUNDLAGENTEXT

Päpstlicher Appell

«In seiner Predigt hat Papst Franziskus die Menschen dazu aufgerufen, wieder ein einfacheres Leben zu führen. «Viele Menschen verbringen heute ihr Leben in einem Tempo, das einem Angst macht», sagte der Pontifex in Genf. Der Papst kritisierte unter anderem die Informationsflut, die in Form von Anrufen, Mitteilungen und sozialen Medien über viele Menschen täglich hereinbreche. Darunter litten die Beziehungen unter den Menschen. Er appellierte an die Gläubigen, den Menschen dem technischen Gerät wieder vorzuziehen.»

Quelle:

NEUE ZÜRCHER ZEITUNG, Zürich. <https://www.nzz.ch/schweiz/papst-franziskus-feiert-messe-mit-30000-glaebigen-ld.1396746>

ARBEITSBLATT 3.1B

ADELE, DER PAPST UND DIE APPS

Recherche "Smartphones auf Konzerten"

ARBEITSAUFTRAG

1

Lest den Textausschnitt in der rechten Spalte durch. Diskutiert folgende Fragen:

Könnt ihr den Frust der Künstlerinnen und Künstler verstehen?

- Wieso fotografieren so viele Leute das Konzertgeschehen?
- Was hält Ihr von den wiederverschliessbaren Handytaschen?

Eine Person notiert die Ergebnisse der Diskussion.

NOTIZEN

...
...
...

GRUNDLAGENTEXT

Smartphones auf Konzerten

«Jack White hat die Schnauze voll. Der amerikanische Sänger, Songschreiber und Gitarrist will nicht mehr für Leute spielen, die auf ihre Displays starren, um zu fotografieren oder zu filmen. Wenn der Raconteurs-Frontmann im April auf Solo-Tournee geht, lässt er die Mobiltelefone der Konzertbesucher wegsperren.

Ein Start-Up namens Yondr macht's möglich. Die Silicon-Valley-Firma hat verschließbare Handytaschen konzipiert, in die der Konzertbesucher sein Mobiltelefon vor der Show eintüten muss. Beim Betreten der Halle wird es per GPS verschlossen. Nur an speziellen Unlock-Stationen außerhalb des Konzertsaals können die Taschen wieder geöffnet werden.

Jack White ist bei weitem nicht der einzige, den die Dauerfilmerei nervt. Sängerin Alicia Keys, Komiker Dave Chapelle und die Band Guns'n'Roses haben bei ihren Shows schon Gebrauch gemacht von Yondr. Es gibt mittlerweile eine Vielzahl von Video-Schnipseln, auf denen Künstler während der Show ihre Fans darauf aufmerksam, für wie unhöflich sie das Glotzen aufs Display halten. Adele hat ihrem Ärger beispielsweise während eines Gigs in Verona mit deutlichen Worten Luft gemacht: "Könntest Du bitte aufhören, mich zu filmen. Ich bin doch hier, in echt", sprach die Sängerin einen Fan direkt an.»

Quelle:

WESTFÄLISCHE NACHRICHTEN, Münster; <http://www.wn.de/Muenster/3234016-Smartphones-auf-Konzerten-Handy-runter-Show-genießen>

ARBEITSBLATT 3.1C

ADELE, DER PAPST UND DIE APPS

Recherche "Alltag"

ARBEITSAUFTRAG

1

Lest den Textausschnitt in der rechten Spalte durch. Diskutiert folgende Fragen:

- Wie viele dieser Apps benutzt ihr täglich? Welche mindestens jede Woche einmal?
- Nennt ein Beispiel, wann diese Apps das Leben vereinfachen.
- Nennt ein Beispiel, wenn diese das Leben erschweren.
- Was würde sich ändern, wenn es diese Apps nicht gäbe,? Gibt es Alternativen ohne Handy?
- Wären diese Änderungen eher negativ oder positiv?

Eine Person notiert die Ergebnisse der Diskussion.

NOTIZEN

...
...
...

GRUNDLAGENTEXT

Ein ganz normaler Schultag

Der Wecker auf deinem Handy klingelt. Zeit aufzustehen um zur Schule zu gehen. Noch im Bett, gehst du zuerst auf Whatsapp. 13 neue Nachrichten aus dem Schulklassenchat. Einer deiner Mitschüler hat gestern Abend noch eine Meme gesendet, gefolgt von Sprüchen und Emojis einiger deiner Mitschülerinnen und Mitschüler. Du antwortest kurz darauf, checkst danach deinen Facebook und Instagram-Account und stehst dann endlich auf. Höchste Zeit sich für

die Schule parat zu machen. Ein Blick aus dem Fenster lässt erkennen, dass es bewölkt ist. Ob es wohl regnen wird? Dank MeteoBlue weisst du, dass für heute Regen gemeldet wird, deshalb packst du einen Regenschirm ein.

Während du bereits aus der Türe bist, rufen dir deine Eltern nach, dass der ÖV heute Probleme hat. Ein Blick auf die App der SBB zeigt dir, dass dies deine Buslinie jedoch nicht betrifft. Glück gehabt, deine Veloreifen hättest du nämlich erst noch aufpumpen müssen. Im Bus steckst du dir die Ohrstöpsel in die Ohren und öffnest Spotify. Mit deiner Lieblingsmusik auf den Ohren, schaust du dir die Fotos an, die du letztes Wochenende mit deinen Freundinnen und Freunden aufgenommen hast.

Als du ins Klassenzimmer kommst, hörst du wie ein paar Kolleginnen und Kollegen über die neusten Folgen ihrer Lieblingsserie sprechen, die sie gestern auf Netflix geschaut haben. Da du diese nicht kennst, machst du dir im Stillen einen Notiz mit dem Titel „Serien: Unbedingt anschauen“.

Dann beginnt der Unterricht. Ihr behandelt das Thema „Mobiltelefone“. Eine der Aufgaben verlangt, dass du mit deinem Handy zum Thema recherchierst. Du benutzt hierzu den Internetbrowser. Am Ende des Unterrichts werdet ihr daran erinnert, dass in ein paar Tagen ein Ausflug nach Baar und Zug geplant ist. Du trägst dir dieses Datum in deinen Kalender ein.

Nachdem dein Schultag vorbei ist, machst du dich wieder auf dem Weg nach Hause. Nachdem du deine Hausaufgaben beendet hast und mit deiner Familie zu Nacht gegessen hast, gehst du auf dein Zimmer. Du legst dich auf dein Bett, nimmst dein Mobiltelefon hervor und zockst noch ein bisschen dein Lieblingsgame. Danach noch mit Zattoo ein wenig TV schauen, bevor es Zeit ist, schlafen zu gehen.

Quelle: Yannick Gasser

WAS DIE WERBUNG ZEIGT

Medienanalyse

ARBEITSAUFTRAG

1 Schaut euch eine der folgenden drei Handywerbungen an. Youtube-Video-Suche nach:

- Hallo Iphone X [Apple Deutschland]
- Das neue Huawei P20 Pro (official TV-Spot) [Huawei Mobile Deutschland]
- Fairphone 2. Exklusiv bei T-Mobile [tmobileat]

2 Diskutiert folgende Fragen:

- Was ist die Kernbotschaft der Werbung? Was will uns der Hersteller sagen?
- Welche Dimensionen (Produktion, Benutzung, Entsorgung) werden angesprochen? Wieso?

Notiert eure Ergebnisse auf einem Notizpapier.

3 Schaut euch danach die anderen beiden Werbungen an und diskutiert folgende Fragen:

- Welche Werbung hat euch persönlich am besten gefallen?
- Welche haltet ihr für die ehrlichste?
- Wieso fokussiert sich die Fairphone-Werbung auf die Produktion und diejenige von Apple und Huawei auf die Benutzung?

Eine Person hält die Ergebnisse auf einem Notizpapier fest.

NOTIZEN

...
...
...

ARBEITSBLATT 4.1A

HANDY FUTSCH - WAS NUN ?

Recherche

ARBEITSAUFTRAG

1 Euer Handydisplay ist kaputt. Was macht ihr in einem solchen Fall?

Eine Person notiert sich alle Antworten.

2 Teilt Euch in drei ungefähr gleich grosse Gruppen auf. Einigt Euch in der Gruppe auf ein Handy-Modell. Recherchiert die Kosten für eine der folgenden Möglichkeiten:

- Ihr kauft das gleiche Handy neu. Was ist das günstigste Angebot mit/ohne Abo?

- Was würdet ihr zahlen, wenn ihr ein gebrauchtes Handy kauft, z.B. auf Ricardo oder eBay

- Wie teuer kommt es, das Display ersetzen zu lassen?

Sucht dazu nach Informationen zur Frage, was mit kaputten Mobiltelefonen geschieht bei der Entsorgung.

Stichworte für die Internetsuche: "E-Waste", "SWICO Recycling + Unterrichtsdossier", "awastefulworld".

3 Setzt Euch wieder in Eurer Gruppe zusammen. Diskutiert die Ergebnisse.

- Welche Option Euch am attraktivsten?

- Entscheidet Ihr anders als zu beginne? Warum?

- Was würdet Ihr mit dem kaputten Mobiltelefon tun? Reparieren, behalten, verschenken, verkaufen?

Eine Person notiert Stichworte dazu auf einem Blatt Papier.

4 Teil Euch entsprechend Euren Antworten auf die letzte Fragen in Gruppen. Diskutiert, welche positiven und negativen Auswirkungen die gewählte Option für das Zusammenleben haben könnte.

5 Setzt Euch wieder in Eurer Gruppe zusammen.

- Welche Option scheint am nachhaltigsten für das Zusammenleben? Warum?

Eine Person ist zuständig dafür, die Antworten zu notieren.

NOTIZEN

...

...

...

ARBEITSBLATT 4.2A

SODOM ODER URBAN MINING

Quellenanalyse

ARBEITSAUFTRAG

1

Schaut euch zusammen das Video «Geld statt Müll» (sucht das Video im Internet unter «DW Geld statt Müll») an. Diskutiert:

- Was bedeutet Urban Mining?
- Was bedeutet Urban Mining für Mensch und Umwelt?
- Was haltet ihr davon?

Eine Person hält die Ergebnisse auf einem Notizpapier fest.

2

Schaut euch nun zusammen den Video-Beitrag zu «Welcome To Sodom» (sucht das Video im Internet unter «SRF Welcome to Sodom») an. Diskutiert:

- Welche Vor- und Nachteile für Mensch und Umwelt hat diese Art der Entsorgung?
- Überwiegen die Vor- oder Nachteile? Wieso?

Eine Person notiert die Ergebnisse.

3

Setzt Euch wieder in Eurer Gruppe zusammen. Ändern die Erkenntnisse etwas an Eurer Haltung was Ihr mit einem kaputten Mobiltelefon zu tun gedenkt? Warum?

NOTIZEN

...

...

...

ARBEITSBLATT 5A

WORKSHOP & INTERVIEWS

Interviewfragen

ARBEITSAUFTRAG

1 Besucht den Ort, den die App Euch angibt.

Denkt Euch unterwegs zusätzliche Fragen aus zum Eurem Thema aus dem Unterricht (Produktion, Benutzung, Entsorgung). Was möchtet Ihr vom besuchten Ort in Erfahrung bringen?

2 Sucht die angegebene Person an den Orten. Stellt die Fragen aus der App nach ihrer Einführung und beantwortet sie auf "Action-bound".

Ebenso könnt Ihr Eure eigenen Fragen stellen. Notiert euch die entsprechenden Antworten.

NOTIZEN

...

...

...

ARBEITSBLATT 6A

HANDY UND ZUSAMMENLEBEN

Gruppenarbeit

ARBEITSAUFTRAG

1

Diskutiert in der Gruppe mithilfe der erstellten Notizen und den Antworten aus "Actionbund" folgende Fragen:

- Welche Chancen und Probleme in der Produktion Benutzung, Entsorgung gibt es?
 - Wie wirkt sich dies auf das Zusammenleben aus?
 - Welche Möglichkeiten kennt Ihr, um negative Auswirkungen zu minimieren?
-

2

Erarbeitet ein Plakat oder ein "Wiki", wo Ihr die Möglichkeiten zur Minimierung negativer Auswirkungen in der von Euch gewählten Dimension (Produktion Benutzung, Entsorgung) darstellt.

NOTIZEN

...

...

...